

Medienmitteilung
Swisscom Gigawelle und Victorinox Wakeboardcable
Zürich, 4. Juli 2016

DIESE ATTRAKTION ÜBERSTAND SELBST DAS ZÜRI FÄSCHT

Während den drei Tagen des Züri Fäscht besuchten knapp 15'000 Besucher die Swisscom Gigawelle. Doch damit nicht genug – noch während sieben weiteren Tagen kann man die Schweizweit einzigartige Wellenreit-Anlage im Strandbad Mythenquai besichtigen und ausprobieren.

Der Regen wurde zur Nebensache

Nass wurden die rund 250 Surfer auf der Swisscom Gigawelle auch am Samstag so oder so. Sie konnten während dem Züri Fäscht auf der stehenden Welle ihr Können oder aber ihre ersten Versuche vor begeistertem Publikum zeigen. Grosses Highlight waren auch die musikalisch begleitenden Show Sessions und der Contest, bei welchem Schweizer Top Athleten zeigten, was alles auf der Welle möglich ist.

Die Sonne wird diese Woche zum Highlight

Noch bis zum 10. Juli steht die Swisscom Gigawelle bei sonnigem Wetter mit warmen Temperaturen im Strandbad Mythenquai. Die buchbaren Sessions waren bereits wenige Tage nach dem Verkaufsstart vollständig vergriffen. Da aber die Betreiber der Welle auch Neulingen und Kurzentschlossenen die ersten Erfahrungen im Surfen anbieten wollen, werden täglich kostenlose Probelektionen angeboten. Diese Gratis Sessions sind nicht buchbar und nur direkt vor Ort zu reservieren – hier gilt: First come, first served.

Wannasurf Festival Contest im Strandbad Mythenquai

Während zwei Tagen fand auf der Swisscom Gigawelle der Wannasurf Festival Contest statt. 20 Riders – sowohl Männer als auch Frauen begeisterten das Publikum mit spektakulären Stunts. Bei den Damen konnte sich Rahel Nufer aus Zürich durchsetzen. Sie surft bereits seit 10 Jahren und ist zudem Vorstandsmitglied bei der Swiss Surfing Association im Bereich Landlocked Surfing. Den Sieg bei den Männern wurde ganz klar von Martin Suter nach Hause geholt. Er ist bereits bekannt durch seine Siege als Schweizermeister im Surfen sowie mehrmaliger Europameister im Wakesurfen.

Victorinox Wakeboardcable Contest beim Limmatquai

Nicht nur auf der Gigawelle – sondern auch in der Limmat wurde der Boardsport ganz gross gefeiert. Die internationalen Wakeboard Athleten zeigten trotz der fehlen Hindernisse – welche wegen dem hohen Wasserstand nicht verankert werden konnten – eine mitreissende Show. Sieger des Contest war der erst siebzehn Jahre alte Liam Rundholz aus Deutschland. Bereits im 2015 wurde er Europameister in der Kategorie Junior Men und belegt im selben Jahr den 5. Platz des Wolrd Cups in Shanghei. Auf Platz 2 schaffte es Philip Kunte, welche seit einigen Jahren fester Bestandteil der deutschen Wakeboard Szene ist. Max Andrade schaffte es auf den dritten Platz. Der ebenso junge und erst achtzehn jährige Schüler schliesst nächstes Jahr sein Abitur ab und ist als Newcomer das erste Mal bei einem solchen Event im Startfeld mitgefahren. Wir sind uns sicher, dass wir von ihm noch einiges hören und sehen werden.

Webseiten

www.wakeboardcable.ch
www.wannasurf.ch

Medienkontakt

Pointbreak Events GmbH, Brunastrasse 71, 8002 Zürich

Kim Grenacher, Kommunikationsleiterin Gigawelle und Wakeboardcable
T +41 44 500 96 49, M +41 76 345 12 35, E-Mail: kg@pointbreakevents.ch

Samuel Friedberg, Projektleiter Wakeboardcable
T +41 44 500 96 62, E-Mail: sf@pointbreakevents.ch

Patrick Eichler Projektleiter Gigawelle
T +41 44 500 96 48, E-Mail: pe@pointbreakevents.ch